



Niederschrift

Nr. 4 **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des**
Marktgemeinderates Markt Wald

am **12.03.2024** um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 61 in Markt Wald

Sämtliche 14 Mitglieder des Marktrates waren ordnungsgemäß eingeladen.
Vorsitzender: Erster Bürgermeister, Christian Demmler
Protokollführer: Herbert Egger

Anwesend waren

Eggers-Spängler, Birgit
Fischer, Barbara
Gebler, Tobias
Glas, Hermann
Hartmann, Michael
Hecht, Johannes
Huber, Franz
Kögel, Marina
Lochbrunner, Gerhard
Nieberle, Thomas
Oberhoffner, Markus
Ruf, Anton
Schmid, Robert
Zech, Ursula

Entschuldigt abwesend waren

-/-

Unentschuldigt abwesend waren

-/-

Außerdem waren anwesend

17 Zuhörer (darunter Herr Geiger von der Mindelheimer Zeitung)

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Erster Bürgermeister Demmler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ladung aller Marktgemeinderatsmitglieder erfolgte frist- und formgerecht. Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.02.2024 wurde dem Marktgemeinderat zugesandt.

Die Genehmigung des Protokolls vom 20.02.2024 erfolgt dann zusammen mit dem nichtöffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift in dieser heutigen Sitzung.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 2:

Ausschreibung zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses - Beschlussfassung

BGM Demmler begrüßt den Planer Herr Georg Böck (Böck-Bau-Management) und führt kurz in das Thema ein.

Nach dem von der Kostenschätzung im Sommer 2023 von 4,2 Mio. € ausgegangen wurde, ist nun nach der detaillierten Kostenberechnung am 15.12.2023 in den einzelnen Gewerken eine Summe von 5,7 Mio. € herausgekommen. Im Vorraum/Gang des Rathauses wurde ein Vorabzug des Planes vom Feuerwehrhauses ausgehängt.

BGM Demmler bittet Herr Böck die Kostenberechnung vorzustellen. Herr Böck stellt die einzelnen Gewerke und die Zusammenstellung vor.

Es wird geplant nach dem FFW Bedarfsplan und nach den neuen Normen aus 2023.

Mit der Besprechung am 04.03.2024 mit den FFWler und dem Gemeinderate wurde versucht eine Kostenreduktion zu erzielen. Nach der Überarbeitung der Kostenberechnung am 04.03.2024 schließt die Kostenberechnung mit 5,4 Mio. € ab.

Folgende Einzelthemen wurden näher beleuchtet:

- 5 Stellplätze für die Feuerwehrfahrzeuge die geplant sind
- Ein Schulungsraum für 88 Personen
- Schlauchpflegekompaktanlage
- Kleidung und Stiefelreinigungsraum

Kostensteigerung zwischen Kostenschätzung und Kostenberechnung:

- 70.000 €, mehr Anschluss LEW
- 85.000 €, Regenentwässerung, hier muss ein Rückhaltebecken gebaut werden
- 44.000 €, Abwasser, hier muss eine Hebeanlage eingebaut werden
- 750.000 €, Bodengutachten – lehmiger Schluff unter dem Humus

Herr Böck für weiter aus, dass für die Maßnahmen bis einschl. Oktober 2025 der Verwendungsnachweis zu legen ist. Somit muss die Baumaßnahme bis einschließlich August 2025 abgeschlossen sein.

Zeitenplan

Es ist geplant, nach diesem Sitzungspunkt und einem Beschluss des Marktgemeinderates 60 % der Ausschreibungssumme (2,9 Mio. €) für 15 Gewerke bis zum 29.04.2023 die LV vorzubereiten und zu versenden.

Submission sollte dann am 21. und 22. Mai 2024 im Rathaus erfolgen. Nach Prüfung und anschließenden Vergabevorschlag sollte spätestens am 11.06.2024 mit einem MGR Beschluss die Gewerke vergeben werden.

Die Öffentliche Ausschreiben nur in der Augsburger Allgemeine nicht im Staatsanzeiger

MGR Huber möchte die Übungswand weglassen und 170 T € sparen. Dies könnte noch mit der Reg. v. Schwaben gesprochen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf Grundlage der Kostenberechnung mit Stand vom 05.03.2024 die Ausschreibung freizugeben.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

TOP 3:

Bauantrag auf Anbau eines Kaltwintergartens auf Fl.Nr. 995/21 Gemarkung Markt Wald - Genehmigungsverfahren

Bauherr: Christian Wobbe aus Markt Wald

Herr Christian Wobbe möchte auf seinem Grundstück 995/21 Gemarkung Markt Wald (Auf der Schießhütte 33) einen Kaltwintergarten errichten. Abstandsflächen werden eingehalten. Er hält sich an Festsetzungen des Bebauungsplans ‚Auf der Schießhütte‘. Somit kann im Genehmigungsverfahren gebaut werden.

Baurechtlich ist das Bauvorhaben über die Straße „Auf der Schießhütte“ erschlossen. Abwasserbeseitigung und Wasser sind bereits vorhanden.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 4:

Bauantrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus Fl.Nr. 668 Gemarkung Oberneufnach

Bauherr: Robert Dietmaier aus Oberneufnach

Herr Robert Dietmaier möchte auf dem Grundstück 668 Gemarkung Oberneufnach (Beim Meister 3) an das bestehende Wohnhaus einen Anbau von Arbeiterwohnungen mit Gewerbeküche errichten. Wir befinden uns im Außenbereich, er ist als Landwirt privilegiert, da Arbeiterwohnungen und die Gewerbeküche zu seinem Betrieb zählen.

Der Bauantrag ist vollständig.

Baurechtlich ist das Bauvorhaben über die Ortsverbindungsstraße Oberneufnach-Immelstetten erschlossen. Abwasserbeseitigung erfolgt über die gemeindliche Kläranlage, Wasserversorgung wird von der Staudenwasserversorgung gestellt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus Fl.Nr. 668 Gemarkung Oberneufnach wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA gesandt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 5:

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 1009/2 Gemarkung Markt Wald

Bauherr: Jürgen Müller aus Markt Wald

Herr Jürgen Müller möchte auf dem Grundstück 1009/2 Gemarkung Markt Wald (Lerchenweg 1) ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage errichten. Wir befinden uns im Innenbereich, hier besteht der Bebauungsplan zwischen Lerchen- und Tannenweg. Er beantragt eine Abweichung von den Festsetzungen bezüglich der Baugrenze. Es ist das Einvernehmen zu erteilen und den Bauantrag zur Genehmigung ans LRA Unterallgäu weiterzuleiten.

Baurechtlich hat die Fläche die Zufahrt über den Lerchenweg. Abwasserbeseitigung für das Gebäude erfolgt dann über die gemeindliche Kläranlage. Wasserversorgung wird von der Staudenwasserversorgung gestellt. Regenwasser ist grundsätzlich zu versickern.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl.Nr. 1009/2 Gemarkung Markt Wald wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das LRA gesandt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

TOP 6:

Zuschussantrag Musikverein Markt Wald für neue Trachtenjacken

Der Erste Bürgermeister Demmler informiert den MGR, dass am 12.01.2022 ein Antrag auf Zuschuss auf Bezuschussung neuer Trachtenjacken gestellt hat. Die Voraussetzung für eine Bezuschussung durch den ASM ist eine Beteiligung von 5% der Kosten durch die Marktgemeinde (dies wurde in der Vergangenheit auch schon einmal praktiziert). Es liegen nun die Rechnungen der Fa. Schaber vor und diese belaufen sich auf 18.082,47 €. Der 5%-Zuschuss würde demzufolge 904,12 € betragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bezuschusst die neuen Trachtenjacken für den Musikverein Markt Wald wie beantragt in einer Höhe von 904,12 €. Dies sind 5 % der Gesamtkosten.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Aufstellung der Zuschüsse aus 2022 und 2023 zur eine der nächsten Sitzungen

TOP 7:

Info aus der Bau- und Umweltausschusssitzung

Bürgermeister Demmler informiert den MGR wie folgt aus der Bauausschusssitzung vom 08.03.2024:

- Querbalken für Schaukel für den Kindergarten wird beschafft.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 8:

Info aus dem Ausschuss für Kinder, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Bürgermeister Demmler informiert den MGR wie folgt aus der Bauausschusssitzung vom 26.02.2024:

- Historische Marktfest
 - o Sand der Planung
 - o Organisationsbedarf besteht noch wegen des Bauernmarktes
- Regionalmarkt:
 - o Der Markt startet wieder im April
 - o Es wird versucht den Markt aufzuwerten mit z.B. warmen Essen, Rahmenprogramm wie Musik oder künstlerische Darbietungen
- Spielplatz Öffnungszeiten
 - o Winteröffnungszeiten Oktober – März Mo – Sa. 9 – 17 und So. 10 – 17 Uhr
 - o Sommeröffnungszeiten April – September Mo. – Sa. 9 – 20 und So. 10 – 20 Uhr

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 9:

Bekanntmachungen des Bürgermeisters

Es gibt keine weiteren Bekanntmachungen.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

TOP 10:

Sonstiges

TTC- Generalversammlung – Anträge und Hinweise (2. BGM Nieberle)

Defekte Nebeneingangstüren – Türe soll durch die Fa. Aumüller begutachtet werden, der Putz soll in Eigenleistung möglich

Umbau Duschen - Rücksprache Martin Zwerger – hier wird eine Kostenschätzung benötigt.

Reduzierung der 5 Stromzähler im Haus der Vereine - Rücksprache Stefan Bonk, Klärung mit der LEW.

Hohe Energiepreise – Heizkosten durch Kauf von Diesel – Ein Zuschuss zu den laufenden Kosten wird von der Gemeinde nicht unterstützt.

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis

MGRin Eggens-Spengler möchte eine Aufstellung der Bezuschussung an Vereine.

Nichtöffentlich: